

Pressemitteilung

Siegerehrung 40. Wettbewerb für Schülerzeitungen

Zum 40. Mal richtig gute Zeitungen ausgezeichnet

(Düsseldorf, 10. Juni 2021) Viel Lob und großer Respekt für das Engagement in dieser schwierigen Zeit prägten die Siegerehrung in der Jubiläumsrunde des 40. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen. Die ausgezeichnete und kreative Arbeit der besten Jung-Redakteurinnen und -Redakteure im Rheinland überzeugte vor dem Hintergrund der aktuellen Situation nicht nur die Jury, sondern auch die beiden prominenten Laudatoren. „Es ist jedes Jahr ein ganz besonderer Termin, die Werke von solch engagierten Nachwuchs-Journalisten auszeichnen zu dürfen. Mit ihrem Engagement für Schülerzeitungen üben sich Jugendliche im Recherchieren und Analysieren und können beim Schreiben ihrer Kreativität Lauf lassen. Gleichzeitig schulen sie ihre Medienkompetenz und erschaffen für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler eine spannende Lektüre“, so Yvonne Gebauer, Schul- und Bildungsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, die gemeinsam mit Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Auszeichnungen per Videobotschaft verkündete. Die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ließen wie bereits im vergangenen Jahr keine Preisverleihung mit persönlicher Anwesenheit der Auszuzeichnenden zu.

Michael Breuer zeigte sich erfreut über das weiterhin große Interesse am Zeitungsmachen bei den jungen Menschen. „Die zurückliegenden Monate waren für alle nicht einfach – das gilt besonders auch für die Schülerinnen und Schüler. Umso begeisterter war ich, dass wieder so viele Zeitungen gemacht wurden und an unserem Wettbewerb teilgenommen haben. In der Kategorie der Online-Zeitungen konnten wir sogar einen deutlichen Zuwachs erleben. Vielleicht ein Ergebnis der beschleunigten Digitalisierung in dieser besonderen Zeit. Aber auch im Print-Bereich begegneten uns ganz neue Titel, von denen es einige direkt unter die Preisträger geschafft haben. Ihr seht also: Es lohnt sich immer, mitzumachen!“

Pressemitteilung

Im Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) konnte die Redaktion von „Altenreich“ vom Städtischen Gymnasium in Düren den ersten Platz und damit auch die 2.000 Euro Preisgeld zurückerobern. Seit Jahren dabei und nun bis auf den zweiten Platz vorgerückt, ging der zweite Platz mit 1.500 Euro an „Schulgeflüster“, Friedrich-Albert-Lange-Kolleg, Duisburg. Da sich die Redaktion auch den facebook-Publikumspreis für das beste Cover dieser Wettbewerbsrunde sichern konnte, kamen noch einmal 250 Euro für die Redaktionskasse dazu. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging an „Grenzgänger“, Städtisches Gymnasium Goch. Platz vier mit einem Preisgeld im Wert von 750 Euro erhielt „Der Spickzettel“, Gymnasium August-Dicke-Schule in Solingen. Platz fünf erlangte „Spam“, Gesamtschule der Stadt Brühl. Für ihr hervorragendes monothematisches Heft zum Thema „Geschlechteridentität“ gab es für die Spam-Redakteurinnen und -Redakteure von der Jury sogar noch einen Sonderpreis in Höhe von 400 Euro dazu.

Im Wettbewerb der Grundschulen gab es einige neue ausgezeichnete Zeitungen zu verkünden. Auf den ersten Platz hochklettern konnte die Vorjahres-Zweitplatzierte „Wiesen-News“, Katholische Grundschule Wiesenstraße aus Kempen, und gewann somit 700 Euro. Ebenfalls einen weiteren Platz nach oben im Vergleich zum Vorjahr schaffte es „Donuts“ von der Donatusgrundschule in Erftstadt und erhielt somit 400 Euro. Die Plätze drei bis fünf belegten ausschließlich neue Zeitungsredaktionen. Der dritte Platz ging an „Kniprodini-News“ von der Winrich-von-Kniprode-Schule aus Monheim am Rhein. (300 Euro). Der vierte Platz gehörte „Kendikracher“ von der Gemeinschaftsgrundschule Kendenich, Hürth, und Platz fünf ging an die „Meerbuschtrommel“, St. Mauritius-Schule Meerbusch-Büderich, (jeweils 250 Euro).

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 500 Euro die Redakteurinnen und Redakteure der „Alfterer Superzeitung“, Vorgebirgs-Förderschule-Alfter, vom „Schülerexpress“, Schule in der Geisbach, Hennef, und der 36. Ausgabe des wohlbekannten „Hugo“, Hugo-Kükelhaus-Schule, Wiehl.

Pressemitteilung

Im Wettbewerb der Online-Zeitungen konnte sich „Blackout“ gegen den Vorjahressieger und viele neue Teilnehmer durchsetzen. So ging das Preisgeld in Höhe von 800 Euro nach Bergisch Gladbach zum Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Neben dem Sonderpreis für die Redaktion von „Spam“ gab es in diesem Jahr zwei weitere Sonderpreise jeweils im Wert von 400 Euro: an die Redaktion der „Eichenpost Online“, Städtische Eichendorf-Grundschule Meerbusch, für ihre sehr gut gemachte Grundschul-Online-Zeitung sowie an „Humcast“ vom Humboldtgynasium in Solingen für ihren einen abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen Schulpodcast.

Insgesamt gab es in der Wettbewerbsrunde Preise im Wert von 12.000 Euro für die teilnehmenden Schülerzeitungsredaktionen. Im Winter startet die 41. Runde des Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen.